

## Kultur Am Eichholz

### The Modern Cello-Piano Duo

[www.the-modern-cello-piano-duo.com](http://www.the-modern-cello-piano-duo.com)

## “Viva la Vida”



Daniel Sorour, Cello  
Clemens Kröger, Klavier

**Samstag, den 01. Dezember 2018**

ab 19:00 Uhr Buffet-Bar

ab 20:00 Uhr Konzert

Daniel Sorour und Clemens Kröger sind **The Modern Cello-Piano Duo**. Songs der Beatles werden einer Beethoven-Sonate gegenübergestellt, Gershwins „Porgy and Bess“ trifft auf spanische Tänze und Lieder von Manuel de Falla und Enrique Granados. Das Duo greift Modernität auf und zeigt, wo die Wurzeln der heutigen Musik liegen.

Clemens Kröger und Daniel Sorour verstehen sich ganz als Duo; bei Konzerten muss jeder einen Part zum Brillieren haben, aber am wichtigsten ist das gleichberechtigte Zusammenspiel. Gemeinsam arrangieren sie Stücke und suchen immer wieder nach neuen Herausforderungen.

Das Duo führt mit unterhaltsamer wie informativer Moderation durch den Abend.

Entstehungsgeschichten von Songs der Beatles oder warum eine gewisse Textzeile verwendet wurde. Ist Paul McCartney “Yesterday“ wirklich im Traum eingefallen? Welche Geschichte wird bei „Summertime“ gesungen? Was bewegte Beethoven zu der Komposition einer Duosonate?

Die beiden mehrfach ausgezeichneten Musiker spielen gemeinsam international 50 Konzerte im Jahr. 2013 waren sie auf einer dreiwöchigen Chiletournee. 2015 folgte Rio de Janeiro. Im Jahr 2018 gastieren sie im Libanon.

#### Daniel Sorour

In eine musikalische Familie geboren wurde Daniel Sorour im Alter von zehn Jahren Schüler von Thomas Grossenbacher, dem Assistenten von David Geringas. 15-jährig kam er in die Klasse von Prof. Ulf Tischbirek an die Musikhochschule Lübeck. Sein Vollstudium nahm er an der Hochschule für Musik in Hannover bei Prof. Tilmann Wick auf und schloss es bei Prof. Michael Sanderling in Frankfurt am Main ab. Meisterkurse bei David Geringas, Arto Noras und Wolfgang Boettcher sowie dem Alban Berg Quartett rundeten seine Ausbildung ab.

Zahlreiche Stipendien ermöglichten Daniel Sorour die Vertiefung seiner Studien. Bei der Akademie Jeunesse Moderne des europäischen Musikrats und bei den Meisterkursen des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Ebenso an dem Henri-Mancini-Institute in Los Angeles, wo er zusätzlich mit der Leihgabe eines Violoncellos von Vincenzo Postiglione ausgezeichnet wurde. Daniel Sorour hat sich der Kammermusik verschrieben und spielt international bis zu 100 Konzerte im Jahr mit The Modern Cello-Piano Duo, Duo Sorour-

Wakamatsu, dem Vegaduo u.a. Er spielt als Gast im Ensemble Resonanz, beim Ensemble-Adapter Berlin, bei Neue Musik im Ostseeraum sowie dem Ensemble Radar. 2009 und 2010 war er zu Gast beim Schleswig-Holstein Musik Festival. Von 2004 bis 2006 war Daniel Sorour Mitglied in der Radiophilharmonie des NDR Hannover.

Daniel Sorour spielt regelmäßig als Solist bei Sinfonieorchestern und Jugendorchestern.

Konzertreisen führten ihn nach China, Japan, Argentinien, in die USA und in weite Teile Europas. Mit The Modern Cello-Piano führte 2013 eine Tournee durch Chile. 2015 folgte er einer Einladung mit mehreren Solokonzerten beim internationalen Violoncellofestival in Rio de Janeiro.

Die Jugendarbeit ist für Daniel Sorour sehr wichtig. Seit 2010 ist er Jurymitglied bei „Jugend Musiziert“. Er ist Dozent bei mehreren Jugendorchestern wie dem Holsteinischen Kammerorchester und der internationalen Deutsch-Skandinavischen Musikwoche.

Daniel Sorour spielt auf einem Violoncello von Leonardt Maussiell von 1749.

## Clemens Kröger

Clemens Kröger studierte Klavier und Gesang in Mannheim und Trossingen. Seitdem hat er als Solist, Kammermusiker und Arrangeur Akzente gesetzt. Derzeit spielt er international etwa hundert Konzerte pro Jahr.

An zahlreichen Musikhochschulen und Universitäten übte er bereits Gastdozenturen aus, wie etwa der Hochschule für Musik Hamburg, Brahmskonservatorium Hamburg, Universität Panama, Conservatorio de Musica La Paz, Instituto Superior de Arte Havana/Cuba, Universität Oldenburg, Hochschulen für Kirchenmusik in Herford und Görlitz, Fachhochschule für Musik Niederlausitz.

Zahlreiche CD-Einspielungen belegen sein Können. Regelmäßig werden Aufnahmen beim SR, SWR und NDR gesendet.

Clemens Kröger spielt Kammermusik in verschiedenen Ensembles.

Der Violoncellist Daniel Sorour ist sein Partner im The Modern Cello-Piano Duo. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Klassischen Repertoire, insbesondere deutschem Barock und italienischer Romantik und dem Kontrast zu moderner Broadway-, Film- oder Tanz- bzw. Volksmusik.

Mit dem Schauspieler Michael Ransburg entwickelte er Programme mit Literatur und Musik wie „Bachballaden“ oder „Du holde Kunst“. Zusammen spielen sie deutschlandweit bei Festivals und an bedeutenden Theaterbühnen.

Zusammen mit Martin von Hopffgarten nahm er eine komplette Umarbeitung der riesenhaften Besetzung von Arnold Schönbergs „Gurreliedern“ für Klavier, Cello und Sprecher vor.

Des Weiteren sind Kinderkonzerte ein Teil seiner Arbeit.

## **Konzert und Büffet € 55,00 zuzüglich Getränke**

**Um Anmeldung bitten wir Sie bis spätestens 1. Oktober 2018  
und freuen uns auf Ihr Kommen.  
Gerne können Sie das Programm an Ihre Freunde weiterleiten.**

**Am Eichholz  
Galerie & Art-Hotel  
Gina Feder und Alexander Zentgraf  
Am Eichholz 21  
82418 Murnau**

[www.ameichholz.de](http://www.ameichholz.de)

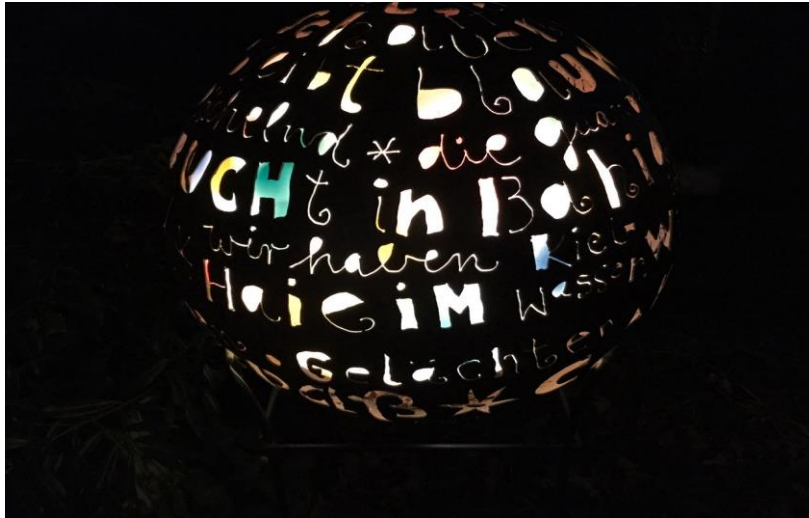
[ameichholz@t-online.de](mailto:ameichholz@t-online.de)

T: 08841/5863

# Programm

## **The Modern Cello-Piano Duo** **Daniel Sorour – Violoncello** **Clemens Kröger - Piano**

Enrique Granados	Andaluza Oriental
Mercury/Queen	Love of my life Don't stop me now
Gaspar Cassado	Saeta Requiebros
Astor Piazzolla	Muerte del ángel
Manuel de Falla	Danza del fuego
Pause	
Alberto Ginastera	Pampeana Nr. 2
Coldplay	Viva la Vida
Camille Saint-Saens	Der Schwan Allegro appassionato op.43
Franz Schubert	Serenade
George Gershwin	Summertime It ain't necessarily so
Nirvana	Smells Like Teen Spirit
Mercury/Queen	Bohemian Rhapsody



Liebe Gäste und Freunde des Galerie & Art-Hotels Am Eichholz,

nach dem wunderbaren Sommer und dem goldenen Herbst wird es jetzt langsam winterlich. Unsere Tapakarte wird deswegen einige Akzente der Winterküche enthalten. Wir nehmen uns jedoch eine Auszeit bis zum 12. Dezember und sind ab 13. Dezember wieder für Sie da, um die Vorweihnachtszeit und die Feiertage mit Ihnen zu erleben. Gerne planen wir auch mit Ihnen ein Weihnachtsmenü.

**Am 24. Dezember ist unser Restaurant geschlossen.**

### Silvester 2018/19

31. Dezember 2018 um 19:30 Uhr  
laden wir Sie ein zum Silvestermenü

Pâté de canard mit Zwiebelconfit und ein Gläschen Sherry

\*

Kartoffelcremesuppe mit Brunnenkresse

\*

Geräuchertes Saiblingsfilet mit Chicoree & Radicchio  
Meerrettichsahne

\*

Rinderfilet mit Wurzelgemüse und Petersilien-Kartoffelpüree

\*

Mini-Quarkkrapfen mit Bayrisch Creme und Himpeerpüree

\*

Mitternachtschampagner

**Menü € 95,00 pro Person (ohne Getränke)**  
**Um Anmeldung bitten wir bis zum 16. Dezember**



Kultur Am Eichholz  
5. Januar 2019, 18:30  
Andalusisches Buffet  
&  
20:00 Uhr  
**Ya vienen los reyes magos!**  
Ein „Andalusisches  
Dreikönigssingen“  
mit Ricardo Volkert & Jost-H.  
Hecker

**Ricardo Volkert - Gitarre, Gesang, Geschichten**  
**Jost -H. Hecker – Violoncello**

„Die frohe Stimmung der Weihnachtszeit dauert bis weit in den Januar hinein, ja ein Sprichwort sagt sogar: 'Hasta San Antón Pascuas son!' Arturo del Hoyo „Spanische Weihnacht“

Das Wohnzimmer einer andalusischen Familie ist der Ausgangspunkt einer musikalischen Reise durch den Süden Spaniens. Mit Flamencogitarre, Gesang und virtuosem Violoncello begeben sich Ricardo Volkert und Jost Hecker auf den Weg von den Bergdörfern der Sierras hinunter in die Städte Granada und Sevilla und von dort an die Strände der andalusischen Meere. Der Schwerpunkt des Programms liegt bei den melodiosen, mal schwungvollen, lustigen, satirischen, mal sanften, zart-melancholischen Weihnachtsliedern (*Villancicos*) der Spanier. Sie handeln von den biblischen Geschichten rund um die Geburt Christi, von Flucht und Herbergssuche, von den drei Heiligen Königen (Los Reyes Magos) und den sorgenden Hirten an der Krippe im Stall. Daneben aber auch von glaubensstarken Seemännern („Es war einmal ein Seemann...“) und verschwenderischen Kohlenhändlern („El Carbonero“). Eine *Sevillana Biblica* erzählt Geschichten aus dem Alten Testament von Untreue und Verrat, von König David, der schönen Judith, von Samson und Delila. In der Nähe der andalusischen Stadt Huelva trifft man auf Wallfahrer, die sich zur Heiligen Jungfrau vom Morgentau, zur „Virgen del Rocío“ begeben und es ertönen Andalusische Volkslieder, Flamenco und wunderschöne Vertonungen spanischsprachiger Dichter (Federico García Lorca, Pablo Neruda).

Ricardo Volkert führt unterhaltsam moderierend die Zuschauer in eine poetische Bilderwelt und erzählt nebenbei interessante Geschichten über Land & Leute Andalusiens. Mit ihrer Musik formt das Duo ein Klanggemälde aus Sinnlichkeit, Lebensfreude und Leidenschaft. Ein „nach-weihnachtlicher“ Abend ganz im Zeichen des Südens. Perfekt für die kalte Jahreszeit!

Der am Ammersee lebende Bandleader, Gitarrist und Sänger **Ricardo Volkert** ist Preisträger internationaler Songwettbewerbe. Er ist Gitarrist und Sänger der bekannten Münchner Flamenco-Formationen *Fiesta! Flamenca* und *Locos por la Rumba*. Seit 1990 bestreitet er Auftritte im In- und Ausland (Brasilien, Spanien, Österreich, Italien) und wirkt als Sprecher und Musiker bei Fernseh- und Hörbuchproduktionen mit. [www.ricardo-volkert.de](http://www.ricardo-volkert.de)

**Jost-H.Hecker** ist ein virtuoser Cellist, der über zwei Jahrzehnte mit dem Münchner *Modern String Quartet* um die Welt tourte. Das MSQ gehört zu den prägenden Ensembles der europäischen Crossover-Szene und arbeitete u.a. mit Musikern wie Joan Baez, Mercedes Sosa, Konstantin Wecker, Charlie Mariano, Klaus Doldinger zusammen. Die bekannten Schauspieler Gert Anthoff und Michael Lerchenberg begleitet Jost Hecker bei ihren aktuellen literarischen Soloprogrammen. Des Weiteren hat er feste Engagements auf den Bühnen des Residenztheaters und der Kammerspiele in München.

Konzert und Buffet (ohne Getränke) € 65,00 pro Person  
**Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 27. Dezember 2018**  
und freuen uns auf Ihr Interesse.